



#unteilbar: Gemeinsam zur bundesweiten Demonstration am 24. August 2019 in Dresden

Am 1. September will die AfD ihre Position bei den Landtagswahlen in Sachsen und Brandenburg stärken.

In Chemnitz und anderswo haben wir gesehen, wie sich die Hetze der AfD und anderer in Menschenjagden der extremen Rechten ausdrückt. Beim folgenden „Trauermarsch“ haben sich führende Funktionäre dieser Partei mit den rassistischen Gewalttätern schamlos gemein gemacht.

Wer nicht will, dass die AfD weiter erstarkt und als möglicher Koalitionspartner in Sachsen Regierungsgewalt erhält, muss am 1. September wählen gehen!

Es stehen nicht weniger als Demokratie und Menschenrechte auf dem Spiel. Die Stärkung der AfD geht regelmäßig mit weiteren Angriffen auf die Spielräume zivilgesellschaftlicher Initiativen für Vielfalt und gegen Rassismus einher. Dagegen mobilisieren wir gemeinsam mit vielen Anderen und setzen ein Zeichen mit der bundesweiten

**#unteilbar-Demo am 24. August 2019 in Dresden unter dem Motto:
Für eine offene und freie Gesellschaft – Solidarität statt Ausgrenzung.**

Stärken wir die Aktiven in Sachsen, Brandenburg und Thüringen in den bevorstehenden Landtagswahlen. Mit den Spitzenkandidaten Höcke, Kalbitz und Urban stehen bei den Wahlen in diesen Bundesländern bekennende Nazis zur Wahl. Das wollen wir gemeinsam verhindern.

Am Wahltag, dem 1. September jährt sich zum 85. Mal der Überfall Nazi-Deutschlands auf Polen. Damit begann nicht nur der zweite Weltkrieg; mit der Besetzung des Nachbarlands waren auch der Beginn von Völkermord und Vernichtungskrieg sowie die Steigerung des Terrors gegen alle verbunden, die nicht zur faschistischen „Volksgemeinschaft“ gehörten. Auch dieses historische Datum erinnert uns daran, wohin Nationalismus, Hass und Ausgrenzung führen.

Wir sagen:

**Nie wieder Faschismus – nie wieder Krieg!
AfD zurückdrängen!**